

Neubesetzung der Albert-Weisgerber-Jury zur Verleihung des städtischen Albert-Weisgerber-Preises

<i>Organisationseinheit:</i> Städtischer Kunstbesitz und Albert-Weisgerber Stiftung (43)	<i>Datum</i> 24.09.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	01.10.2024	N
Stadtrat	Entscheidung	29.10.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Für die Jury zur Verleihung des Albert-Weisgerber-Preises werden benannt:

Fachjury

- Dr. Andreas Bayer, Direktor des Instituts für aktuelle Kunst
- Prof. Gabriele Langendorf, Professorin für Malerei und Zeichnung an der HBK Saar und ehemalige Rektorin der HBK Saar
- Nicole Nix-Hauck M.A., Leiterin der Städtischen Galerie Neunkirchen
- Friederike Steitz M.A., Leiterin des Museums St. Wendel
- Dr. Claudia Wiotte-Franz, Leiterin der Ludwig Galerie Saarlouis
- Lukas Kramer soll als Albert-Weisgerber-Preisträger
- Konrad Weisgerber als kunstsachverständiger St. Ingberter Bürger
- Dr. Monika Maier-Speicher als kunstsachverständige St. Ingberter Bürgerin
- Dr. Kathrin Elvers-Svamberk, Kunst- und Kulturwissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz a.i. (angefragt)
- Katharina Ritter, Leiterin der Stadtgalerie Saarbrücken (angefragt)

Laienpreisrichter:

- CDU-Fraktion: NN
- SPD-Fraktion: NN
- AfD-Fraktion: NN
- Fraktion FW: NN
- Fraktion FAMILIE: NN
- Fraktion GRÜNE: NN
- Fraktion Die Unabhängigen: NN

Sachverhalt

Nach Neukonstituierung des Stadtrates am 09.07.2024 ist die o. a. Jury neu zu besetzen. Die Verwaltung bittet die im Stadtrat vertretenen Fraktionen zwecks Bestellung des Preisgerichts ihre bestellten Mitglieder zu benennen.

Gemäß § 9 der geltenden Richtlinien zur Verleihung des Albert-Weisgerber-Preises für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert (s. Anlage) beruft der Stadtrat für die Wahl des Preisträgers bzw. der Preisträgerin ein Preisgericht. Das Preisgericht besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, darunter mindestens 5 Fachpreisrichterinnen bzw. Fachpreisrichter, die sich beruflich mit der aktuellen Kunst beschäftigen, einen bisherigen

Albert-Weisgerber-Preisträger bzw. eine Albert-Weisgerber-Preisträgerin sowie zwei kunstsachverständige St. Ingberter Bürgerinnen oder Bürger. Der Leiter des Geschäftsbereichs Kultur mit beratender Stimme, die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Albert-Weisgerber-Stiftung mit beratender Stimme.

Geborene Mitglieder der Jury sind als Laienpreisrichter der Oberbürgermeister sowie je ein Vertreter bzw. Vertreterin der im Stadtrat vertretenen Fraktionen. Mehr als die Hälfte der Mitglieder des Preisgerichts müssen Fachpreisrichter sein.

Die Verwaltung empfiehlt die bisherigen Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter beizubehalten und erneut anzufragen. Für die Fachpreisrichterin, Frau Dr. Andrea Jahn, ehemalige Direktorin des Saarlandmuseums Saarbrücken, empfiehlt die Verwaltung ersatzweise Frau Dr. Elvers-Švamberk, Kunst- und kulturwissenschaftliche Vorständin der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz a. i. anzufragen. Weiterhin soll Frau Katharina Ritter, Leiterin der Stadtgalerie Saarbrücken, angefragt werden.

Die Jury-Sitzung ist für 2025 geplant. Sechs Wochen vor der Sitzung teilen die Jury-Mitglieder der Verwaltung vertraulich ihren Kandidatenvorschlag des Preisträgers bzw. der Preisträgerin mit. Die Wahl erfolgt in der Jury-Sitzung, die Preisverleihung im Rahmen eines offiziellen Festaktes ist im Jahr 2026 geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Richtlinien
---	-------------